

Gemeinde Pürgen Straße / Abschnittsnummer / Station: St 2057, Abschnitt 180, Station 0,430 bis Abschnitt 200, Station 3,370
St 2057 Landsberg am Lech - Rott Neubau der Ortsumfahrung Lenginfeld in kommunaler Sonderbaulast mit integriertem Hochwasserschutz
PROJIS-Nr.:

Feststellungsentwurf

Unterlage 9.4.1
- Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -

<p>aufgestellt: Pürgen, den 05.03.2018</p> <p>Gemeinde Pürgen Weilheimer Strasse 2 86932 Pürgen</p> <p>Klaus Flüß, Bürgermeister</p>	<p>1. Tektur Pürgen, den 08.04.2019</p> <p>Gemeinde Pürgen Weilheimer Strasse 2 86932 Pürgen</p> <p>Klaus Flüß, Bürgermeister</p>
<p>Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberbayern Az. 32-4354.3-17-1 München, 01.10.2019 gez. Guggenberger Oberregierungsrat</p> 	



**St 2057 Landsberg am Lech - Rott
Neubau der Ortsumfahrung Lengenfeld in kommunaler Sonderbaulast
mit integriertem Hochwasserschutz**

Inhaltsverzeichnis

1	Methodik	2
2	Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation	3



**St 2057 Landsberg am Lech - Rott
Neubau der Ortsumfahrung Lengsfeld in kommunaler Sonderbaulast
mit integriertem Hochwasserschutz**

1 Methodik

Die Ableitung des Kompensationsbedarfs erfolgt nach den Vorgaben der BayKompV sowie der zugehörigen Biotopwertliste und den Vollzugshinweisen zur BayKompV für den Staatl. Straßenbau (02/2014). Die Art und der Umfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen richten sich mit Bezug zu §§ 5 bis 8 BayKompV nach der Art, dem Umfang und der Schwere der erheblichen Beeinträchtigung des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes und leitet sich aus den funktionalen Erfordernissen zur Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts und der landschaftsgerechten Wiederherstellung und Neugestaltung des Landschaftsbildes ab.

Der Umfang wird nach den Vorgaben § 8 BayKompV durch das Aufwertungspotenzial der Maßnahmenflächen und den Zeitraum, der für die Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts und der landschaftsgerechten Wiederherstellung und Neugestaltung des Landschaftsbildes anzusetzen ist, bestimmt. Zur Festlegung des Umfangs der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird der Ausgangszustand, der vor Durchführung des Eingriffs besteht, erfasst und bewertet (Anlage 3.1, 3.2 BayKompV).

Wesentliche Schritte sind:

- Die Ermittlung des Ausgangszustandes in Wertpunkten und deren Konkretisierung in der Arbeitshilfe zur Biotopwertliste.
- Die Ermittlung des Prognosezustandes nach 25 Jahren Entwicklungszeit gemäß deren Konkretisierung in der Arbeitshilfe zur Biotopwertliste.
- Die Ermittlung der Aufwertung durch die Bildung der Punktedifferenz Prognosezustand (= Wert der Fläche nach der Maßnahme bzw. der Entwicklungszeit) minus Ausgangszustand (=Wert der Fläche vor Maßnahme).
- Verbal-argumentative Überprüfung und Herleitung, ob für weitere Arten bzw. Schutzgutbestandteile landschaftspflegerische Maßnahmen erforderlich sind.

**St 2057 Landsberg am Lech - Rott
Neubau der Ortsumfahrung Lengenfeld in kommunaler Sonderbaulast
mit integriertem Hochwasserschutz**

2 Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Betroffene Funktionen: **B:** Biotopfunktion; **H:** Habitatfunktion; **Bo** Bodenfunktion; **W:** Wasserfunktion; **K:** Klimatische und lufthygienische Ausgleichsfunktion,
L: Landschaftsbildfunktion /landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme

Tabelle 1: Tabellarische Gegenüberstellung Eingriff und Kompensation

Tabellarische Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung		Vorhabenträger	Bezugsraum 1
St 2057 Landsberg am Lech – Rott, Neubau der Ortsumfahrung Lengenfeld in kommunaler Sonderbaulast mit integriertem Hochwasserschutz		Gemeinde Pürgen	Hofstetter Frauenwald
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Habitatfunktionen (1 H) <ul style="list-style-type: none"> Indirekte Beeinträchtigung von Vögeln und Kleinsäugetern durch Verkehrslärm und Licht, Vorbelastungen bestehend 	n.q.	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Schutz der Waldbestände und wertvollen Biotopbereiche im Baubetrieb, insbesondere die Innenbereiche älterer Wald- und Gehölzbestände Minimierung / Vermeidung der Beeinträchtigung der Arten- und Biotopausstattung Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> V3 Schutz von Lebensstätten 	ca. 680 m

**St 2057 Landsberg am Lech - Rott
Neubau der Ortsumfahrung Lengenfeld in kommunaler Sonderbaulast
mit integriertem Hochwasserschutz**

Tabellarische Gegenüberstellung

Tabellarische Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung St 2057 Landsberg am Lech – Rott, Neubau der Ortsumfahrung Lengenfeld in kommunaler Sonderbaulast mit integriertem Hochwasserschutz		Vorhabenträger Gemeinde Pürgen	Bezugsraum 2 Offenland östlich Lengenfeld
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Biotopfunktionen (2 B) <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Lebensräumen in Äckern und Wiesen 	ca. 2,7 ha Netto-Neuversiegelung, artspezifischen Wirkbereich um die neue Trasse	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung einer intensiv genutzten Mähwiese zu artenarmem extensiv genutztem Grünland Anpflanzung einer Feldgehölzhecke Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> A1 Entwicklung einer Extensivwiese mit Feldgehölzhecke auf Grünlandstandort 	ca. 1,8 ha (ohne Öko-konto-Fläche)
Habitatfunktionen (2 H) <ul style="list-style-type: none"> Durchschneidung von Nahrungs-Habitaten von Niederwild, Vögeln u. Kleinsäugetern durch Trasse Zerschneidung von Fledermaus-Flugrouten 	ca. 1,7 km der Haupt-Trasse 2 (3)	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Schaffung von geeigneten Querungsmöglichkeiten der neuen Straße im Bereich von potenziellen Fledermaus-Flugrouten und Minderung des Kollisionsrisikos für strukturgebunden fliegende Fledermäuse bei Straßenquerung Entwicklung einer intensiv genutzten Mähwiese zu artenarmem extensiv genutztem Grünland Anpflanzung einer Feldgehölzhecke Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> V6 Querungshilfen für Fledermäuse 	Gehölz-pflanzungen: 2.335 m ² Baum-pflanzungen: 23 St. Kollisions-schutzwände: 276 m 20.495 m ²

**St 2057 Landsberg am Lech - Rott
Neubau der Ortsumfahrung Lengenfeld in kommunaler Sonderbaulast
mit integriertem Hochwasserschutz**

Tabellarische Gegenüberstellung

Tabellarische Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung St 2057 Landsberg am Lech – Rott, Neubau der Ortsumfahrung Lengenfeld in kommunaler Sonderbaulast mit integriertem Hochwasserschutz		Vorhabenträger Gemeinde Pürgen	Bezugsraum 2 Offenland östlich Lengenfeld
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Biotopfunktionen (2 B) <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Lebensräumen in Äckern und Wiesen 	ca. 2,7 ha Netto-Neuversiegelung, artspezifischen Wirkbereich um die neue Trasse	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung einer intensiv genutzten Mähwiese zu artenarmem extensiv genutztem Grünland Anpflanzung einer Feldgehölzhecke Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> A1 Entwicklung einer Extensivwiese mit Feldgehölzhecke auf Grünlandstandort 	23.687 m ²
Habitatfunktionen (2 H) <ul style="list-style-type: none"> Durchschneidung von Nahrungs-Habitaten von Niederwild, Vögeln u. Kleinsäugetern durch Trasse Zerschneidung von Fledermaus-Flugrouten 	ca. 1,7 km der Haupt-Trasse 2 (3)	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Schaffung von geeigneten Querungsmöglichkeiten der neuen Straße im Bereich von potenziellen Fledermaus-Flugrouten und Minderung des Kollisionsrisikos für strukturgebunden fliegende Fledermäuse bei Straßenquerung Entwicklung einer intensiv genutzten Mähwiese zu artenarmem extensiv genutztem Grünland Anpflanzung einer Feldgehölzhecke Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> V6 Querungshilfen für Fledermäuse <ul style="list-style-type: none"> A1 Entwicklung einer Extensivwiese mit Feldgehölzhecke auf Grünlandstandort 	Gehölz-pflanzungen: 2.335 m ² Baum-pflanzungen: 23 St. Kollisions-schutzwände: 276 m 23.687 m ²

**St 2057 Landsberg am Lech - Rott
Neubau der Ortsumfahrung Lengenfeld in kommunaler Sonderbaulast
mit integriertem Hochwasserschutz**

Tabellarische Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung St 2057 Landsberg am Lech – Rott, Neubau der Ortsumfahrung Lengenfeld in kommunaler Sonderbaulast mit integriertem Hochwasserschutz		Vorhabenträger Gemeinde Pürgen	Bezugsraum 2 Offenland östlich Lengenfeld
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Bodenfunktionen (2 Bo) <ul style="list-style-type: none"> • Versiegelung von Boden • Beeinträchtigung von Bodendenkmälern • Verlust landwirtschaftlicher Nutzfläche 	ca. 2,7 ha ca. 700 m ca. 6 ha	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Minimierung der Beeinträchtigung von Boden Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • V1 Allgemeine Schutzmaßnahmen 	n. q.
Klimafunktionen (2 K) <ul style="list-style-type: none"> • Barrierewirkung, Frischluft aus östlichen Wäldern wird am Einfließen in die Siedlung behindert • Verlust von Frischluft-Entstehungsflächen 	ca. 500 m n.q.	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Ersatz des Verlusts von 4,16 ha Waldlebensräumen durch die Entwicklung naturnaher, standortgerechter Ersatzaufforstungen mit vorgelagerten Waldmänteln auf Acker- und Grünlandstandorten sowie zurückgebauten Verkehrsflächen • Langfristige Schaffung von Lebensraum für waldbewohnende Arten und damit auch Verbesserung des Quartierangebots im Feuchtnahholz • Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen durch Nutzungsexten-sivierung und Ermöglichung einer natürlichen Bodenentwicklung Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • A2 Naturnahe Aufforstungen 	ca. 3,1 ha
Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktion (2 L) <ul style="list-style-type: none"> • Das Landschaftsbild wird technisch überprägt 	ca. 1,7 km der Haupt- Trasse	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung der Straßenebenenflächen und Restflächen sowie der Mulde nach landschaftsästhetischen sowie pflanzen- und tierökologischen Kriterien • Minimierung der Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes, von Erholung und Naturgenuss sowie des Lokalklimas Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • G1 Landschaftsgerechte Gestaltung und Einbindung von Straßen und Mulde durch Rasenansaat • G2 Landschaftsgerechte Gestaltung und Einbindung von Straßen und Mulde durch Pflanzung von Gehölzgruppen und Baumreihen 	Gesamte Bau- strecke 2.165 m ² und 21 Einzelbäume

**St 2057 Landsberg am Lech - Rott
Neubau der Ortsumfahrung Lengelfeld in kommunaler Sonderbaulast
mit integriertem Hochwasserschutz**

Tabellarische Gegenüberstellung

Tabellarische Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung St 2057 Landsberg am Lech – Rott, Neubau der Ortsumfahrung Lengelfeld in kommunaler Sonderbaulast mit integriertem Hochwasserschutz		Vorhabenträger Gemeinde Pürgen	Bezugsraum 3 Feuchtnerholz
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Biotopfunktionen (3B) <ul style="list-style-type: none"> Verlust und mittlere Beeinträchtigung von Wald-Biotopen durch Rodung und Versiegelung 	ca. 4,2 ha	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Minimierung der Beeinträchtigungen für geschützte Arten in den an die Trasse angrenzenden und durch Rodung betroffenen Gehölzbeständen Vermeidung von Verlusten und von Störungen nachtaktiver Tierarten Schutz der Waldbestände und wertvollen Biotopbereiche im Baubetrieb, insbesondere die Innenbereiche älterer Wald- und Gehölzbestände Minimierung / Vermeidung der Beeinträchtigung der Arten- und Biotopausstattung Unterpflanzung der aufgrund der Trassenführung durch Waldinnenbereiche freigestellten Waldränder von sturmgefährdeten Beständen zum Schutz vor Windwurf und Windbruch Ersatz des Verlusts von 4,16 ha Waldlebensräumen durch die Entwicklung naturnaher, standortgerechter Ersatzaufforstungen mit vorgelagerten Waldmänteln auf Acker- und Grünlandstandorten sowie zurückgebauten Verkehrsflächen Langfristige Schaffung von Lebensraum für waldbewohnende Arten und damit auch Verbesserung des Quartierangebots im Feuchtnerholz Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen durch Nutzungsexensivierung und Ermöglichung einer natürlichen Bodenentwicklung Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> V2 Vermeidung bauzeitlicher Störungen V3 Schutz von Lebensstätten V5 Sturmschutzpflanzung A2 Naturnahe Aufforstungen 	n. q. ca. 250 m 840 m, ca. 8.275 m ² ca. 3,1 ha

**St 2057 Landsberg am Lech - Rott
Neubau der Ortsumfahrung Lengenefeld in kommunaler Sonderbaulast
mit integriertem Hochwasserschutz**

Tabellarische Gegenüberstellung

Tabellarische Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung St 2057 Landsberg am Lech – Rott, Neubau der Ortsumfahrung Lengenefeld in kommunaler Sonderbaulast mit integriertem Hochwasserschutz		Vorhabenträger Gemeinde Pürgen	Bezugsraum 3 Feuchtnerholz
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Habitatfunktionen (3H) <ul style="list-style-type: none"> Zerschneidung von Wald-Lebensräumen für Niederwild, Kleinsäuger, Käfer, Vögel durch Trasse 	ca. 1,2 km	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Minimierung der Beeinträchtigungen für geschützte Arten in den an die Trasse angrenzenden und durch Rodung betroffenen Gehölzbeständen Vermeidung von Verlusten und von Störungen nachtaktiver Tierarten Schutz der Waldbestände und wertvollen Biotopbereiche im Baubetrieb, insbesondere die Innenbereiche älterer Wald- und Gehölzbestände Minimierung / Vermeidung der Beeinträchtigung der Arten- und Biotopausstattung Bereitstellen von Ersatzbruträumen und Rückzugshabitaten für Feldsperling und Haselmaus Schaffung einer größtenteils 40 m breiten, gehölzfreien und für Fledermäuse unattraktiver Schneise zur Bildung einer Barriere, dadurch soll sich das Kollisionsrisiko verringern Ersatz des Verlusts von 4,16 ha Waldlebensräumen durch die Entwicklung naturnaher, standortgerechter Ersatzaufforstungen mit vorgelagerten Waldmänteln auf Acker- und Grünlandstandorten sowie zurückgebauten Verkehrsflächen Langfristige Schaffung von Lebensraum für waldbewohnende Arten und damit auch Verbesserung des Quartierangebots im Feuchtnerholz Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen durch Nutzungsexensivierung und Ermöglichung einer natürlichen Bodenentwicklung Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> V2 Vermeidung bauzeitlicher Störungen V3 Schutz von Lebensstätten 	n. q. ca. 250 m

**St 2057 Landsberg am Lech - Rott
Neubau der Ortsumfahrung Lengenefeld in kommunaler Sonderbaulast
mit integriertem Hochwasserschutz**

Tabellarische Gegenüberstellung

Tabellarische Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung St 2057 Landsberg am Lech – Rott, Neubau der Ortsumfahrung Lengenefeld in kommunaler Sonderbaulast mit integriertem Hochwasserschutz		Vorhabenträger Gemeinde Pürgen	Bezugsraum 3 Feuchtnherholz
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
		<ul style="list-style-type: none"> V4CEF Schaffen von Ersatzlebensräumen V7 Schaffung einer Querungsbarriere für Fledermäuse A2 Naturnahe Aufforstungen 	40 Nistkästen bzw. –hilfen 1.260 m, 51.755 m ² ca. 3,1 ha
Bodenfunktionen (3Bo) <ul style="list-style-type: none"> Dauerhafte Versiegelung von Boden Verlust forstlicher Nutzfläche 	ca. 2,7 ha ca. 4,2 ha	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Minimierung der Beeinträchtigung von Boden Ersatz des Verlusts von 4,16 ha Waldlebensräumen durch die Entwicklung naturnaher, standortgerechter Ersatzaufforstungen mit vorgelagerten Waldmänteln auf Acker- und Grünlandstandorten sowie zurückgebauten Verkehrsflächen Langfristige Schaffung von Lebensraum für waldbewohnende Arten und damit auch Verbesserung des Quartierangebots im Feuchtnherholz Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen durch Nutzungsexensivierung und Ermöglichung einer natürlichen Bodenentwicklung Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> V1 Allgemeine Schutzmaßnahmen A2 Naturnahe Aufforstungen 	n. q. ca. 3,1 ha
Klimafunktionen (3K) <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Flächen für Frischluftentstehung, Luftfilterung und Wasserspeicher 	ca. 4,2 ha	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Unterpflanzung der aufgrund der Trassenführung durch Waldinnenbereiche freigestellten Waldränder von sturmgefährdeten Beständen zum Schutz vor Windwurf und Windbruch Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> V5 Sturmschutzpflanzung 	840 m, ca. 8.275 m ²



**St 2057 Landsberg am Lech - Rott
Neubau der Ortsumfahrung Lengenfeld in kommunaler Sonderbaulast
mit integriertem Hochwasserschutz**

Neusäß, 05.03.2018

Projekt-Nr. 110 045

SSTE/AOTT/MLAN

aufgestellt:

Steinbacher-Consult

Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG

Richard-Wagner-Straße 6

86356 Neusäß